

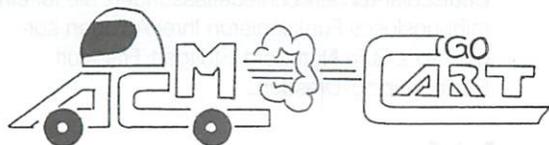
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

58. Jahrgang

Nr. 2

März/April 1996



1996

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE
...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0
85748 Garching Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

Liste der runden Geburtstage:

- 26.04. Hans Schleicher, Am Poing 2,
82515 Wolfratshausen, 60 Jahre
- 29.04. Otto Plenk, Kurfürstenstr. 24,
80801 München, 90 Jahre
- 30.05. Hans Heinrich Pohle, Marthabräustr. 10,
82256 Fürstenfeldbruck, 50 Jahre
- 31.05. Margot Miller, Hölderlinstr. 12,
81369 München, 75 Jahre

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit
und viel Erfolg für die Zukunft.

Termine 1996:

- | | |
|---------------------|---|
| 28. April | Quasimodo '96 (siehe Seite 6 und Beilage!) |
| 11. Mai | Schießen in Isen (siehe Seite 30) |
| 16. Mai bis 19. Mai | Clubausfahrt zum Auto- und Technikmuseum Sinsheim
und Hohenloher Land (siehe Seite 5 und Beilage!) |
| 25. Mai | Redaktionsschluß für das nächste ECHO! |
| 23. Juni | Radlwanderung (Ausschreibung im nächsten ECHO) |
| 6. Oktober | Clubpokal auf dem Salzburgring |
| 30. November | ACM-Jahresschlußfeier |
| 6. Dezember | ACM-Nikolausfeier |
-

Aus der Redaktion:

Eigentlich wollte ich Euch mitteilen, wie das mit den „Saison-Kennzeichen“ geht, aber die gibt's in Bayern leider noch nicht.

Es geht ja: Wie Ihr seht ist dieses ECHO voll bis zur letzten Seite - weiter so!

Euer Th.O.

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



- ▼intern. Kosmetik
- ▼über 350 Düfte
- ▼Geschenkboutique
- ▼Bademoden
- ▼Kosmetikkabinen
- ▼Schminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahlingsastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Auf Los gehts los; aber schnell

Öffentlicher Aufruf zur Abgabe der Nennung für die dritte Schorschgesteuerte ACM-Clubausfahrt.

- a) Entschuldigung, der Termin ist diesmal sehr knapp. Aber es geht noch.
- b) Danke, an den Neu-(Un)Ruheständler H. Koch, ohne ihn gäbe es 1996 keine Ausfahrt.

So, das war's, was vorab zu sagen war, aber jetzt zur Hauptsache:

Was: Clubausfahrt natürlich oder was sonst.

Wer: Der Hans, der Schorsch und dazwischen möglichst viele Cluberer mit Interesse für Reise, Kultur und Spaß.

Wann: Himmelfahrt bis Sonntag (16. bis 19. Mai 1996)

Wo: Hohenloher Land

Treffpunkt: Gasthof Goldener Stern in 91183 Abenberg, Marktplatz 14 am 16.5. ca. 12.00 Uhr. Nach dem Mittagessen besichtigen wir Abenberg. Gegen Abend werden wir im Hotel, dem „Krone“ in Schäbisch Hall-Hessental eintreffen.

Programm: 17.5. Besuch des Technikmuseum Sinsheim und kleine Rundfahrt durchs Hohenloher Land.
18.5. Stadtführung durch Schwäbisch Hall mit Besichtigung der Comburg.
19.5. Heimreise mit gemeinsamen Mittagessen und weitere Besichtigungen.

Wieviel Geld ihr für Essen und Trinken ausbebt, weiß ich nicht.

Fürs Hotel muß man zwischen DM 107,- bis DM 127,- pro Tag im Einzelzimmer und DM 158,- bis DM 188,- pro Tag im Doppelzimmer inkl. Frühstück bezahlen.

Um Abgabe der **Nennung mit genauem Zimmerwunsch bis 15.4.96** wird dringend gebeten. Ich will dieses Jahr von einer Vorauskasse für die Hotelkosten absehen, weil

1. das eine deutliche Vereinfachung für mich ist und
2. ich nicht glaube, daß ich meinen Mitfahrern nicht vertrauen kann.

Ich freue mich auf ein paar schöne Tage mit guten Freunden und verbleibe, bis mich die eingehenden Nennungen erdrücken, euer

Reise-Schorsch

Quasimodo '96

Am 28. April irren irgendwo um München wieder (hoffentlich!) viele ACMler, ihre Familie, Freunde und Gäste planlos umher.

Voraussetzung ist: Nennformular ausfüllen, Nenngeld beilegen (bar, Scheck) und bis Mi, 17.4. zu mir schicken oder bei mir abgeben (Clubabend!).

Ich nehme mir heraus, Nennungen nach dem Nennungsschluß abzulehnen oder mit einer Zwangsspende zu versehen!

Zur Veranstaltung:

Die Wertung erfolgt nach Punkten bei verschiedenen Aufgaben und der Beantwortung von Fragen - es erfolgt keine Zeitwertung. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den von ihnen benutzten Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch die Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den Veranstalter, dessen Helfer, und allen anderen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Die Bestimmungen der StVO und der StVZO sind unter allen Umständen einzuhalten. Es ist die Pflicht aller Teilnehmer auf Radfahrer und Fußgänger sowie Anwohner besondere Rücksicht zu nehmen. Zum Start sind alle zugelassenen KFZ bis zu einem zul. Gesamtgewicht von 2,5t zugelassen (keine roten Kennzeichen - außer die für Oldtimer). Alles weitere auf dem Nennformular oder der Nennbestätigung, die ca. 1 Woche vor der Findigkeitsfahrt zugeschickt wird.

**Euer Quasimodo
Th. Ostermeier**

Vorankündigung

ACM

Radlwanderung

am Sonntag, den 23. Juni 96

mit Ferdinand Littich

Radlin

Ausschreibung im nächsten Echo!

Glauben Sie ja nicht,

druckerei haberl

daß Sie auf uns angewiesen sind,
es gibt in München und Umgebung
weit über 1000 Druckereien.

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
Alan, Cinelli, Colnago,
Gios, Gianni Motta,
Koga-Miyata,
Basso, Panasonic,
Dancelli



griesbeck
ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich
Lerchenfeldstraße 11
80538 München
Am Englischen Garten
Telefon 0 89 / 22 41 13
Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

RSM *Großverbraucher-*
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

 **(0 89) 42 20 17**



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten

Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
81241 MÜNCHEN
TELEFON 089 / 83 14 34

WIR HABEN IHN. WANN HABEN SIE IHN?



DEN NEUEN BMW 5er.

Schön anzusehen, noch schöner zu fahren: Hinter der markanten Silhouette des neuen BMW 5er verborgen sich innovative Technik und beeindruckende Dynamik. Ein Charakter, dessen Stärke es ist, vollendete Fahrfaszination zu vermitteln. Entdecken Sie die ganze Klasse des neuen BMW 5er – bei Ihrer persönlichen Probefahrt.

AUTO HUSER GMBH

BMW Vertragshändler
Telefon 74 14 42-0
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München



ACM-Skimeisterschaft am 25.2.96 in Kirchberg/Tirol

Nachdem es der Herrgott mit uns und dem ACM wieder besonders gut gemeint hat, konnten wir bei herrlichem „Sonnenscheinwetter“ und bestem Schnee die ACM-Skimeisterschaft austragen.

Wir saßen seit 9 Uhr am Fuße des Gaisberges, bei azurblauem, sonnigem Himmel und warteten auf die ACM'ler, die kommen sollten. Unser Warten wurde ab 10.45 Uhr belohnt. Als ein steigender Andrang von ACM'lern auf uns zukam, fiel uns ein großer Stein vom Herzen. Mit nur 17 Nennungen hatten wir uns entschlossen, die Skimeisterschaft durchzuführen. Ihr könnt Euch vorstellen, daß jeder neue Starter herzlich willkommen war. Besonders durch die Teilnahme des Distler-Clans wurde die Zahl der Rennläufer erhöht, so daß in allen Gruppen eine ausreichende Konkurrenz gegeben war.

Pünktlich um 12 Uhr konnte der Start beginnen. Der Riesentorlauf wurde vom Kirchberger Skiclub wieder mit dem gewohnten Perfektionismus durchgeführt. Eine digitale Computeranlage sicherte eine faire Zeitmessung. Der gesteckte Kurs wurde allen Teilnehmern gerecht und stellte die Rennläufer zufrieden, obwohl die Strecke um gut $\frac{1}{3}$ länger war als bisher.

Als Kommentator hat sich Lulu wieder einmal bestens bewährt.

Für den Empfang bei Start und Ziel war Inge Effenberger zuständig, wobei es wieder Negerküsse und Orangensaft für die Skizwergel und Hochprozentiges für die Erwachsenen gab.

Als Zaungäste konnten wir Irene und Heinz Gafus, die uns wie in den vergangenen Jahren die Treue hielten, sowie Charly und Hans-Dieter Werner begrüßen. Auch als Kinderbetreuer und Getränkeverteiler erwiesen sie sich als sehr willkommen und wir möchten uns bei dieser Gelegenheit nochmals recht herzlich für das Engagement und die Hilfe bedanken.

Während der Veranstaltung trübte das Wetter leicht ein, doch die Sonne behielt die Vorherrschaft.

Die Siegerehrung war für 17 Uhr im Restaurant Obwiesen angesetzt.

Da man noch auf Nachzügler wartete, verzögerte sich die Preisverleihung um 20 min., was durch die sehr gute, reichhaltige Küche keinen ACM'ler störte.

Clubmeister wurde Tschuli Wagenführer mit einer Gesamtzeit von 1.25,63. Tages-schnellster war ein Gastfahrer mit einer Gesamtzeit von 1.25,26.

Inge Effenberger / Lulu Wagenführer



ACM - Skimeisterschaft

Für das Einfinden zur ACM - Skimeisterschaft am 25.02.96 möchte ich mich bei den 31 Startern, sowie den Besuchern der Veranstaltung recht herzlich bedanken. Leider mußte ich feststellen, daß diese Veranstaltung fast schon ein Familienrennen der Familie Distler und Wagenführer ist. Ich freue mich aber auf alle, die es für Wert genug finden, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Demnach wird diese Veranstaltung leider wieder ein Minus in unserer Clubkasse aufweisen.

Also sollte sich jemand an diesem Vorzeichen stören, so kann er gerne diese Veranstaltung übernehmen, oder sich darum bemühen ein größeres Teilnehmerfeld zu motivieren.

Trotz alledem freue ich mich natürlich für das entgegengebrachte Vertrauen diese Veranstaltung mit der Unterstützung vom LU, der INGE und meiner CLAUDIA durchführen zu können. Ich hoffe trotzdem, daß alle Beteiligten den entsprechenden Spaß hatten und mich bei der nächsten ACM - Skimeisterschaft mit Ihrer Teilnahme tatkräftig unterstützen.

ERGEBNISSE



KLASSE 1 - Kinder bis 15 Jahre

PLATZ	NAME	1. DG	2. DG	Gesamt
1	Fabian Littich	00:55,31	00:57,05	01:52,36
2	Simon Littich	00:56,44	00:57,09	01:53,53
3	Florian Sievi	01:06,23	01:07,16	02:13,39
4	Veronica Sievi	01:15,00	01:14,79	02:29,79
5	Tilo Voggenreiter	02:47,18	02:12,26	04:59,44

KLASSE 2 - Damen

1	Heike Anderschitz	00:49,26	00:48,27	01:37,53
2	Anita Jäger	00:49,24	00:49,73	01:38,97
3	Christina Distler	00:52,07	00:53,97	01:46,04
4	Claudia Pfahler	01:02,01	00:57,26	01:59,27
5	Suy Bauer	01:00,95	00:59,44	02:00,39

KLASSE 3 - Herren 16 - 30 Jahre

1	Willi Heller	00:42,85	00:42,41	01:25,26
2	Tschuli Wagenführer	00:42,96	00:42,67	01:25,63
3	Michael Koch	00:45,57	00:45,18	01:30,75
4	Richard Distler	00:45,72	00:46,97	01:32,69
5	Jörg Pawlitzek	00:46,63	00:46,61	01:33,24
6	Peter Schaller	00:46,29	00:47,66	01:33,95
7	Alexander Gerlach	00:50,29	00:50,40	01:40,69
8	Thomas Distler	00:51,44	00:50,00	01:41,44
9	Kurti Distler	00:52,21	00:54,25	01:46,46
10	Georg Hummelt	00:53,11	00:53,39	01:46,50
11	Olaf Marten	00:51,17	00:56,51	01:53,68

KLASSE 4 - Herren 31 - 45 Jahre

1	Martin v. d. Gaaff	00:47,59	00:47,40	01:34,99
2	Manfred Grebner	00:51,27	00:51,91	01:43,18
3	Johann Sievi	00:59,76	00:58,75	01:58,51

KLASSE 5 Herren ab 46 Jahre

1	Kurt Distler	00:49,56	00:49,77	01:39,33
2	Helmut Dähne	00:53,67	00:53,20	01:46,87
3	Ferdinand Littich	00:54,76	00:54,49	01:49,25
4	Rudi Köstler	00:54,25	00:56,67	01:50,92
5	Xide Frank	00:57,88	00:56,69	01:54,57
6	Frank Hofweber	00:50,90	01:04,32	01:55,22
7	Hans Koch	01:00,80	00:58,82	01:59,62

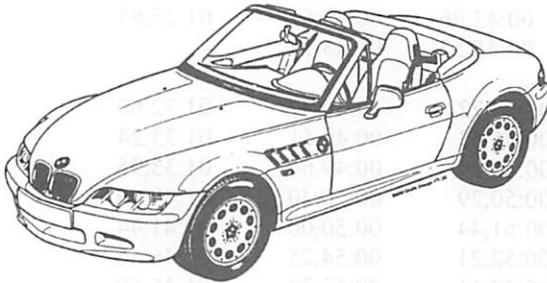
KLASSE 6 Paarwertung

1	Heike Anderschitz / Willi Heller	03:02,79
2	Claudia Pfahler / Tschuli Wagenführer	03:24,90
3	Christina Distler / Kurt Distler	03:25,37
4	Anita Jäger / Ferdinand Littich	03:28,22
5	Suy Bauer / Manfred Grebner	03:43,57

Ich wünsche allen Veranstaltern des ACM für die Zukunft ein solches Kaiserwetter, wie wir es an diesem Wochenende hatten, und hoffe, es hat Euch genauso viel Spaß bereitet wie mir.

Euer Tschuli

Z 3, der etwas andere Roadster



Wie ein roter Faden ziehen sich Roadster durch die Modellpalette des Münchner Autoherstellers. Legendäre Modelle, wie 328 oder 507 waren darunter. Zu großen Stückzahlen hat es keiner gebracht! Die 8000 Exemplare des letzten Roadsters Z 1 sind da geradezu eine einsame Bestmarke - nur viel verdient hat man damit wohl

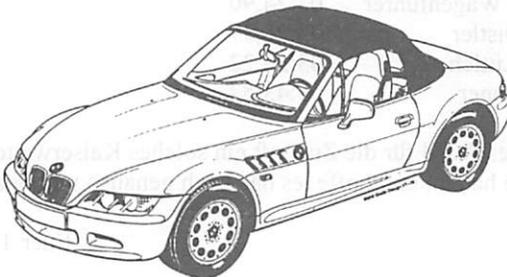
nicht. Das kann man nur mit Stückzahlen, und um diese abzusetzen muß das Produkt und der Preis stimmen!

In diese Richtung in etwa liefen die Überlegungen in Milbertshofen, als man beschloß, für das geplante Zweigwerk in Spartanburg/South Carolina einen Roadster auf Basis des 3er Compact zu entwickeln. Zugleich wurde eine neue Projektorganisation - nicht mehr zentral, sondern dezentral - erstmals an diesem Z 3 ausprobiert. Das Ergebnis muß positiv gewesen sein, denn mittlerweile wurde die gesamte Entwicklung nach diesem Vorbild umstrukturiert.

Die Entwicklung dauerte 3½ Jahre und lief in München, wo auch die ca. 50 Prototypen gebaut wurden. Produktionsbeginn für den Z 3 im neuen Werk 10.1 war im Sept. '95. Derzeit werden etwa 160 Z 3 täglich in 2 Schichten produziert.

Bereits ein Jahr früher war in Werk 10.1 die Fertigung des viertürigen 318i US ange laufen. Dafür mußten die Einzelteile des Autos zu 100% aus Deutschland nach South Carolina geliefert werden. Dieser Schritt war nötig, um die Belegschaft auf den Anlauf des kommenden Roadsters vorzubereiten. Während meines 2-monatigen US-Aufenthaltes standen uns etwa 15 318i aus dieser US-Fertigung als Dienstwagen zur Verfügung. Kein einziger wies irgendwelche Mängel auf! Damit sollte eigentlich auch die Frage nach der US-Qualität beantwortet sein.

Der Z 3 hat derzeit knapp 60% local content, das ist der US-Anteil an den Herstellkosten. Für Rohkarosse, Verdeck, Interieur, Lenkgetriebe usw. mußten US-Lieferanten gefunden werden. Europäische Zulieferer wie beispielsweise Michelin, Teves, Bosch, Fichtel & Sachs und Zeuna-Stärker liefern aus Zweigbetrieben in den USA.



Die Karosserie des Z 3 ist eine völlige Neuentwicklung, besteht weitgehendst aus verzinkten Blechen und zeichnet sich durch hohe (für ein Cabrio wichtige) Torsionssteifigkeit aus. Mitverantwortlich dafür ist eine verstärkende Wabenstruktur in den Schwellern, die man von außen nicht sieht.

Gefertigt, das heißt zusammen geschweißt, wird die Karosserie im werkseigenen Rohbau. Die einzelnen Blechteile liefert eine US-Firma, d.h. ein eigenes Preßwerk besteht nicht. Alle Motoren werden aus Steyr geliefert. Der Rest der Beistellteile wird in einer Versandzentrale in Eching gesammelt und üblicherweise zum US-Hafen Charleston verschifft. Die Weiterleitung nach Spartanburg wird nicht durch Verzollung verzögert, denn das Werksgelände ist Zollfreihandelszone.

Wenn dieser Bericht im Echo erscheint, dann werden die ersten Z 3 bereits in der Hand deutscher Kunden sein. Daß es recht viele werden, wünscht sich einer, der daran mitgearbeitet hat...

Rüdiger Gutsche

Das Ende der Bleizeit

Umweltministerin und ADAC begrüßen bleifreie Tankstellen ADAC: Jetzt muß der Super-Katalysator gefördert werden

Noch in diesem Jahr wird bleihaltiges Benzin aus den deutschen Tankstellen verschwunden sein. Bundesumweltministerin Merkel und ADAC-Vizepräsident Horst-Werner Leukel haben in Bonn jetzt das Ende der Bleizeit begrüßt. Seit der Einführung des Katalysators vor etwa zehn Jahren ist der Verbrauch an bleihaltigem Benzin auf etwa fünf Prozent vom Gesamtverbrauch abgesunken.

Der Erfolg des Katalysators, den heute mehr als 60 Prozent unserer Autos haben, zeigt sich vor allem im Rückgang der Schadstoff-Emissionen: Im Jahre 1990 wurden mehr als 1260 Kilotonnen Kohlenwasserstoffe in die Luft abgegeben, heute sind es dank der neuen Techniken an Motor und Auspuff nur noch etwa 490 Kilotonnen.

Noch deutlicher wird die Umwelt-Verbesserung beim Blei. Wurden 1984 rund 4900 Tonnen Blei durch den Auspuff geblasen, sind es heute noch 390 Tonnen. Diese Menge kann jetzt nach dem Ende der Bleizeit noch weiter abgesenkt werden. Die für etwa 2,5 Millionen Alt-Fahrzeuge und Oldtimer erforderlichen, das Blei ersetzenden Additive auf Kalium- und Natrium-Basis sind als unschädlich einzustufen.

Die konventionellen 3-Wege-Katalysatoren haben zwar zu diesem Erfolg geführt, für die Zukunft müssen sie jedoch verbessert werden. So funktioniert beispielsweise dieses System nach dem Kaltstart unbefriedigend, während der Warmlauf-Phase sind die Kohlenwasserstoffe- und Kohlenmonoxid-Emissionen noch zu hoch.

Der ADAC fordert deshalb die Industrie auf, möglichst schnell bessere Systeme zu entwickeln. Ein Schritt in die richtige Richtung ist der bereits vorgestellte „Superkat“. Dieser Katalysator oder eine vergleichbare Technik muß nach Ansicht des Automobil-Clubs Standard neuer Autos nach der Schadstoff-Stufe Euro 3 werden.

Damit diese Fahrzeuge umgehend eingeführt und gekauft werden, sollte nach dem Wunsch des ADAC ein Förderkonzept mit finanziellen Anreizen - wie Steuerermäßigungen, ähnlich dem für den ersten Kat vor zehn Jahren - geschaffen werden.

(ADAC-Pressestelle)

In 48 Tagen um die Welt

Dies war das Motto des Diavortrages, der uns für den Clubabend des 6. März angekündigt war. Allerdings nicht nach Jules Verne, sondern nach Erlebnissen von Max Hollerith.

Als „Laie des Diaszene“ geht man schon mit gemischten Gefühlen in den Löwenbräukeller, wenn man daran denkt, daß man üblicherweise spätestens nach dem hundertsten bunten Bild auf der Leinwand zumindest ins Gähnen gerät, wenn nicht sofort einschläft.

Der technische Aufbau, der uns erwartete (Verstärker, Tonband, Lautsprecher) dämpfte zwar diese Angst, konnte sie aber nicht ganz beseitigen. Und kann kam schon kurz nach halb neun Uhr Maxens Ansage: „Es erwarten Sie von meiner Weltreise etwa 520 Dias!“

Ich war zwar gerne hingegangen, wenn sich schon ein Clubfreund opfert, uns den Clubabend kurzweilig zu gestalten. Aber wie sollte man dies nur überstehen, ohne seine große Müdigkeit öffentlich kundzutun? Aber sei's drum, wenn der Max schon ein Opfer brachte, warum ich nicht dann auch?

Die ersten Bilder zeigten allerdings dann gleich, daß man es nicht mit einem „Knipser“ zu tun hatte. Eine professionelle Einführung, sehr gut vertont und mit Kommentar unterlegt - das hatte eigentlich mit einem der üblichen Dia-Vorträge nicht viel gemein.

Ich weiß heute noch nicht, was ich mehr bewundern soll, die Qualität der Aufnahmen, das Auge für Motive, die Zusammenstellung oder den Kommentar.

Wir durften erleben, daß der Max mit seiner Gattin nicht einfach hinter einem Reiseleiter herrennt, der ihm die üblichen touristischen Sehenswürdigkeiten zeigt. Sie bewegten sich über Lavafelder, zeigten Naturaufnahmen, die man in dieser Schönheit sicher selten sieht.

Daneben aber auch wieder Bilder von Städten (wahnsinnig schön z.B. die Skyline von Sydney, wo der Max mit unendlicher Geduld zwei Aufnahmen zeigte, die in der Überblendung den Eindruck erweckten, als wären mitten im Fotografieren die Lichter eingeschaltet worden.

Wir konnten die Hollerith's begleiten von Hawaii über Samoa, Auckland, Australien bis Singapur.

Dazwischen viele Inseln, die die beiden besuchten, Tänze und Gesänge (aufgenommen mit einem Diktiergerät !) der Einheimischen.

Es fällt eigentlich schwer, in Schriftform die Begeisterung wiederzugeben, die mich an diesem Abend erfaßt hatte.

Das schöne Ende bildete dann eine nochmalige Zusammenfassung der Höhepunkt sozusagen im Schnelldurchgang.

Ich kann nur sagen, sicherlich einer der schönsten Dia-Vorträge, die ich jemals sehen durfte. Und ich glaube im Namen aller Teilnehmer an diesem Clubabend zu sprechen, wenn ich dem Max nicht nur ganz herzlich für seine viele Arbeit danke, sondern auch zu dem Ergebnis gratuliere.

Ich weiß jetzt, dem nächsten Vortrag werde ich nicht mit soviel Voreingenommenheit entgegensehen.

Ferdinand Bauer

ACM - Kart 1996

Zum 16. März hatte ich nach einem Jahr Zwangspause wieder ein GoKart-Sausen ausgeschrieben. nach einigen Besichtigungsfahrten (unter anderem nach Getreid) hatte ich mich für *Haupt's Indoor-Kart* in München entschieden. Nach vielen Gedanken über die Abwicklung und natürlich genauer Kalkulation diverser Möglichkeiten kam am Abend des Nennungsschlusses die große Ernüchterung für mich : Gerade 20 Anmeldungen und damit sofort ablesbar ein Verlust von mehr als 1000,-- DM - der Gedanke an Absage lag sehr nahe.



Dies konnte ich im Vorstand nicht verantworten ! Am Sonntag darauf fuhr ich - allerdings mit etwas gebremstem Optimismus - , unterstützt allerdings von Frank Hofweber, zum Euroindustriepark, um die Auswertemöglichkeiten nochmals genau zu eruieren. Inzwischen waren auch noch einige Meldungen eingetrudelt, so daß ich die Absage immer vor mir herschob. Letztendlich waren es dann 36, die ich in meine Listen aufnehmen konnte. Daß nach vielen Stunden der Einteilung, des Listenschreibens und dem Verbrauch von gut 70 Blatt Papier dann noch zwei Nachzügler kamen, denen ich leider absagen mußte, zeigte doch wieder, daß im ACM zwar spät, aber doch reagiert wird.

Am Veranstaltungstag trafen dann auch alle - bis auf zwei - recht pünktlich an der Bahn ein. Damit konnten die eigentlich Vertrösteten doch noch den begehrten Platz einnehmen.

Einer der fehlenden traf dann eine Stunde später ein (meine Meldung, daß die Veranstaltung um eine Stunde verschoben werden mußte, hatte ihn zweimal erreicht, und er hat sie auch dementsprechend zur Kenntnis genommen.)

Der Zweite kam überhaupt nicht und hat sich auch bis heute weder gemeldet noch entschuldigt. Und das stößt mir besonders als unsportlich auf, da er aufgrund Zeitproblemen auch noch nicht bezahlt hatte. Wenn das nur 7 oder 8 Leute so praktizieren würden, bedeutete dies für den Club einen Verlust von etwa 400,-- DM.

Ich will hier bewußt den Namen nicht nennen, weil es nicht um eine Person, sondern um das Prinzip geht.

Beim nächsten Mal hat das aber sicher zur Folge, daß generell Nennungen ohne Scheck oder Geld nicht mehr angenommen werden.

Aber nun zur Veranstaltung selbst: Ich kann sie nur aus der Sicht des Verantwortlichen beurteilen. Und da war ich begeistert. Vom pünktlichen Erscheinen bis zum schnellen Wechseln der Karts klappte alles hervorragend. Auch die Rücksichtnahme beim Fahren fiel sogar dem Bahnpersonal auf, auch wenn mit

großem Ehrgeiz und mit entsprechender Härte gefahren wurde. Aber die Fairneß blieb nicht auf der Strecke.

Dazu die begeisterten Gesichter und Kommentare - ich bin sicher, daß es allen gefallen hat. Und das ist schließlich für einen Veranstalter der größte Lohn. Damit ist aus meiner Sicht das nächste „Sausen“ schon wieder angesagt. Ich werde die bestehenden und in Planung befindlichen Bahnen im Auge behalten, um für Sie wieder die beste Bahn zu buchen. Wenn ich dann noch aus unserem Nachwuchs etwas Unterstützung bekomme, dann kann das Kart-Sausen im ACM zur Tradition werden.

Die Ergebnisse will ich Ihnen natürlich auch nicht vorenthalten :

Platz	Teilnehmer	Platz	Teilnehmer
1	Hengge Adolph	19	Kiessling Andreas
2	Hofweber Frank	20	Distler Kurt jun.
3	Kiessling Michael	21	Korb Günter
4	Oswald Wolfgang	22	Schneider Peter
5	Krippner Wolfgang	23	Mayer Alex
6	Truchsess Michael	24	Marten Olaf
7	Stolle Frank	25	Matdies Fabian
8	Margnes Mauricio	26	Ostermeier Thomas
9	Distler Thomas	27	Matdies Simon
10	Anspann Manfred	28	Kiessling Florian
11	Distler Richard	29	Hummelt Georg
12	Reiter Ragner	30	Diehl Richard
13	Truchsess Simon	31	Mayer Andreas
14	Busl Claus	32	Botschen Maxi
15	Lang Arno	33	Effenberger Nina
16	Keil Helmut	34	Diehl Helmut
17	Weiss Ulrich	35	Korb Jan Peter
18	Littich Ferd.sen.	36	Botschen Martina

Den von Frank Hofweber gestifteten Wanderpokal hatten wir für die absolut schnellste Runde ausgesetzt. Hier gewann mit 21.93 sec **Adolph Hengge**. Er erhält für diese Leistung den Pokal zunächst für ein Jahr. Nach zweimaliger Verteidigung geht er dann in den Besitz des dritten Siegers über. Die vorherigen Gewinner bekommen als stete Erinnerung einen „Nachbau“.



Für die Kinder hatte ich natürlich ebenfalls 3 Pokale besorgt, die ich dann entsprechend der nachfolgenden Reihung übergeben konnte :

1. Matdies Fabian
2. Matdies Simon
3. Diehl Richard

4. Mayer Andreas
5. Botschen Maxi
6. Korb Jan Peter
7. Botschen Martina

Abschließend möchte ich mich bei allen Teilnehmern für das Mitmachen und die gute Disziplin, bei Frank Hofweber für Mithilfe und Pokal, bei den Millers für die Auswertung ganz herzlich bedanken.

Ich werde planen, daß wir nach Ende der Saison, wenn das Wetter keinen Freiluftsport mehr zuläßt, das nächste Kart-Sausen zu terminieren und bitte bereits jetzt um Meldungen, wer bereit ist, an der Organisation mitzuwirken (aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist dadurch nicht ausgeschlossen !).

Ferdinand Bauer

ENDURO-Trips mit Christoph del Bondio

Unser Clubfreund war bei der Hauptversammlung dabei und hat mich dabei über seine neuesten Aktivitäten informiert. Christoph ist inzwischen nach Spanien umgezogen, um den geliebten Enduro-Pisten näher zu sein. Er organisiert von hier aus Fahrten von Nordspanien über die Sierra Nevada, Mittelspanien, die Pyrenäen. Aber auch Südtirol, Gardasee, Ardennen und rüber in unser Land vom Allgäu bis Thüringen. Zusätzlich bietet er noch Peru und die Sahara an. Unter den mit vorliegenden Danksätzen von Kunden finde ich übrigens auch Karin Üblacker, die für heuer bereits den Urlaub unter der Obhut von Christoph geplant hat.

Wer Interesse hat, erreicht den Christoph unter folgender Adresse:

Christoph del Bondio
Calle Can Colo 36
E 17830 Mieres, Girona
Tel.+Fax: 0034 72 680313

Prospekt und Preislisten können bei mir eingesehen werden.

Ich bin sicher, daß für unsere Gelände-Freaks für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Der ACM beim Veedol-Langstreckenpokal

Endlich fertig!



Am 21.3. gab es noch viel zu tun, an dem neuen BMW M3 E36, den Dieter Steinlein und Alfred Hilger für diese Saison neu bauten, aber am nächsten Tag sollte es ja dann losgehen! Noch zwei Wochen vorher stand nur die Rohkarosserie in der Garage - fertig lackiert in einem wunderbaren Rot (außen, über die Innenfarbe Pink muß der Geschmack entscheiden).

Einsetzen wollen die zwei das Fahrzeug hauptsächlich bei Langstrecken- und 24h-Rennen.

Technisch entspricht das Fahrzeug den Bestimmungen der nationalen Gruppe N, d.h. daß das Fahrzeug relativ seriennah bleiben muß. Sämtliche erlaubten Änderungen sind exakt festgelegt (im Gr. N-Reglement und im Homologationsblatt). So darf z.B. am Fahrwerk einiges verändert werden, am Motor aber fast nichts. Im Unterschied zur internationalen Gruppe N darf aber der Innenraum fast leergeräumt werden.

Wir werden heuer hoffentlich noch öfters von diesem Fahrzeug lesen können.

Der erste Lauf am 23.3.96

Am ersten Frühlingswochenende fand der erste Lauf zum Veedol-Langstreckenpokal am Nürburgring statt. Auch heuer sind wieder einige ACMler am Start. Das Wetter war wie üblich kalt und am Samstag früh etwas feucht. Ein paar Tage zuvor lag sogar noch Schnee auf der Nordschleife. Ob deshalb nur gute 130 Starter kamen, oder ob die Autos noch nicht fertig waren kann man nicht sagen. Auch der ACM war noch nicht vollständig vertreten. Es fehlten das Team Juliane Hummelt/Kurt Distler, die auch heuer wieder mit ihrem Porsche starten (erst ab dem dritten Lauf) und das Team vom Ernst Furtmayr, von dem ich leider gar nichts weiß.

Gestartet sind aber

Dieter Steinlein und Alfred Hilger mit ihrem neuen M3 E36 und belegten einen dritten Platz in der Klasse (7 Starter) und einen 23. Gesamtplatz,

Manfred Anspann und Guido Keller mit ihrem bekannten Huser M3 E36, der aber bei einem Unfall beschädigt wurde und nach einem längeren Boxenaufenthalt noch als 96. Gesamt ins Ziel kam,

Johann Kainz, der mit Lothar Streifelhagen einen Porsche RSR auf den 36. Gesamtplatz fuhr und

Reinhard Fischer, der mit Lothar Lenz wieder den Gruppe H-Polo fährt und diesmal leider ausgefallen ist.

Th.O.



Die Schrank-
IDEE
nach Maß

peter dany
schrank & küchenstudio gmbh

Raumhoch
von Wand zu Wand.
Auch über Eck und unter
Dachschrägen. Nach Ihren
Wünschen nach Maß gefertigt.
Formschön und verandelbar.
Ulmer Straße 116 · Augsburg
Tel. 0821 / 44455591



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.



Hermann Demuth Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Mercedes-Benz
Personenwagen und Transporter,
Kundendienst und Reparatur,
Unfallinstandsetzung und Lackierung,
Teile und Zubehör

Sommerstr. 29-31
81543 München
Telefon (089) 65 37 89 oder 65 56 56
Telefax (089) 66 48 13

92. Jahreshauptversammlung des ACM

Zum 7. Februar hatte die Vorstandschaft die Versammlung einberufen. Leider folgten nur 59 Mitglieder der Einladung. Es wäre schön, wenn wieder mehr Clubfreunde sich hier aktiv beteiligen würden.

Wir konnten nach 6 Neuzugängen und 19 Austritten (113 Kündigungen, 4 Todesfälle, 2 Ausschließungen) zum Jahresende 1995 eine Mitgliederzahl von 281 registrieren.

Über den aktiven Sport gab es durch Alex Mayer viel zu berichten. Zehn „Autler“ sowie 6 Motorradfahrer waren mit ACM-Lizenz unterwegs. Dabei war Ferdinand Littich jun. mit 9 ersten und 2 zweiten Plätzen aus 12 Veranstaltungen am erfolgreichsten. Am nächsten kam ihm Manfred Anspann, der beim VLN aus 13 Rennen 1 ersten Platz erzielte und bei weiteren 5 Rennen sich unter den ersten Vier plazieren konnte. Insgesamt waren unsere Fahrer (neben den genannten noch Juliane Hummelt, Reinhard Fischer, Dieter Steinlein, Ernst Furtmayr, Kurt Distler, Guido Keller und Johann Kainz) 68 mal am Start und davon 59 mal erfolgreich.

Bei den Zweirädern waren hinter Julius Ilmberger jun. der Senior, Laszlo Peres, Heinz Egerland, Markus Rötzer und Max Demmel erfolgreich, wobei Markus Rötzer im Deutschen Enduro-Cup der 80iger einen sehr guten vierten Platz holte.

An der ADAC Edelweiß-Trophäe nahmen 20 ACMler teil. Hier holte Louis Schneider den Gesamtsieg, die Mannschaft Ilmberger sen. und jun., Louis Schneider und Jupp Rettschlag belegten in der Mannschaftswertung den 1. Platz !

Der Salzburgring war etwas enttäuschend, hatten sich doch lediglich 56 Teilnehmer eingefunden. Sicherlich hatte der Feiertag zu einem Kurzurlaub verlockt, und auch das Wetter negativ beigetragen.

Für dieses Jahr hat sich Kurt Distler einiges Neues einfallen lassen. Wir hoffen natürlich, daß wir dadurch wieder mit starker Nennung rechnen können.

Nach dem Bericht des Sportleiters durfte ich wieder einige Clubfreund für langjährige und treue Mitgliedschaft ehren, wovon leider aber einige nicht anwesend waren. Es erhielten:

Die Silberne Ehrennadel für 20 Jahre :

Richard Bauer, Eddy Hau, Werner Bergermeier und Heinrich Kuhn-Weiß.

Die Goldene Ehrennadel für 25 Jahre :

Robert Feicht, Rüdiger Gutsche, Werner Kobinger, Georg Münch und Richard Gutmiedl (z.Zt. im Ausland)

Für 30jährige Treue durfte ich danken:

Helmut Dähne, Kurt Distler, Robert Schott, Alfred Hechtel und Frau Elisabeth Leidl

40 Jahre: Ferdinand Knoll, Karl-Friedrich Schmidt

60 Jahre: Schorsch Meier

70 Jahre: Ernst Jakob Henne

Schatzmeister Edi Kurzwart konnte über eine leicht positive Bilanz berichten (Gewinn: DM 1276,-), der Kassenbericht durch Hans Sick und Helmut Diehl fiel wieder positiv aus, volle Anerkennung für Buchhaltung und Ablage. Der Mitgliederschwund sollte beachtet werden, die aktiven Fahrer sollten mehr berichten.

Helmut Diehl und Hans Sick planen für 1997 eine historische Rallye, die dem Image und der Kasse unseres Clubs wieder neues Leben verleihen sollen. Wir hoffen sicher alle, daß diese gute Idee in der gewünschten Form umgesetzt werden kann.

Abschließend wird von den Kassenprüfern die Entlastung der Vorstandschaft beantragt und von den Anwesenden einstimmig ausgesprochen. Die danach durch Uli Wagner durchgeführten Wahlen ergeben:

Neuer Schatzmeister nach dem Rücktritt von Edi Kurzwart (wobei er sich bereiterklärte, die Buchhaltung noch für ein Jahr zu machen) wird **Hans Koch**.

In den übrigen Posten werden die bisherigen Clubkameraden alle einstimmig wiedergewählt. Dies sind :

Sportleiter Alex Mayer

Touristik Schorsch Nerbl

Beiräte Egerland, Wagenführer jun., Ilmberger jun., Distler, Morgenstern und Thomas Ostermeier.

Als Ehrenräte werden gewählt die Herren Lang, Hollerith und Werner. Für die Rechnungsprüfung stellen sich wieder die Herren Sick und Diehl zur Verfügung.

Damit ist wieder ein neues Jahr für den ACM eingeleitet. Mit Ihrer Unterstützung und regen Teilnahme können wir sicher wieder eine positive Entwicklung ansteuern, um dem ACM auch künftig den Platz in der Sport- und Vereinsszene zu sichern, der ihm aufgrund der langen Tradition und der vielen Erfolge unserer Clubfreunde nicht nur zusteht, sondern auch Verpflichtung ist.

Ferdinand Bauer

Biker's Nachtgebet!!

*Müde bin ich, will zur Ruh -
drehe Mopeds Atem zu.
Langsam hör'n die Kolben auf,
saßen weder runter noch hinauf.
Die Kurbelwelle wird ganz langsam
und der Ventiletrietzer wieder handsam.
Das Getriebepfeifen ist schon leiser,
gegen Abend werden alle weiser.
Meine rechte Hand hat's so gewollt -
alle Räder stehen still,
wenn Biker's Gashand nicht mehr will!
Mach, daß mein Moped morgen wieder läuft,
nicht literweise Öl versäuft,
dann mach ich meine Augen zu -
Du großer HoKaYaSu, Du! „Amen“*

Astrid und Hans Röttinger

ACM-Vorstandsschaft seit 7.2.96

1. Präsident	Ferdinand Bauer	Hölderlinstr. 11 81369 München	Pr. 71 18 66 Fa.: 42 20 17 Fax: 429261
2. Schatzmeister	Hans Koch	Hauptstr. 28 82008 Unterhaching	611 55 07
3. Schriftführer	Toni Miller	Hölderlinstr. 12 81369 München	714 41 61
4. Sportleiter	Alex Mayer	Richard-Wagner-Str. 11 82110 Germering	Pr. 841 56 98 Fa. 382 33 168
5. Verkehr	Berndt Botschen	Putzbrunner Str. 355 81739 München	Tel. und Fax: 60 26 69
6. Kultur und Touristik	Georg Nerbl	Wagerstr. 7 85635 Höhenkirchen	08102/3351 Fax: 08102/71374
7. Öffentlichkeit	Uli Wagner	Inninger Str. 5 81379 München	Tel.: 71 33 66 Fax: 7194228

Beiräte:

1. Funktionäre	Heinz Egerland	St. Konrad-Str. 10e 85540 Haar	46 61 66
2. Skimeisterschaft	Tschuli Wagenführer	Pelkovenstr. 52b 80992 München	Pr. 145551 Fa. 16 13 72 Fax: 169640
3. Motorrad-Sport	Julius Ilmberger jun.	Hahilingastr. 5 82041 Oberhaching	613 16 58 oder 613 38 93 Fax: 6134094
4. Automobil-Sport	Kurt Distler	Frundsbergstr. 56 82064 Straßlach	Pr. 08170 / 616 Fa. 641 77 37 Fax: 6417460
5. Technik	Siegfried Morgenstern	Lilienstr. 5 85247 Schwabhausen	08138 / 86 86
6. ECHO	Thomas Ostermeier	Kistlerhofstr. 161 81379 München	Pr. 784 95 48 Fax 78 81 19

Ehrenrat:

Max Hollerith	Kulmerstr. 4	81927 München	93 33 22
Franz Lang	Adalb.-Stifter-Str. 1a	93339 Riedenburg	09442 / 1473
H.D. Werner	Karl-Gayer-Str. 21	80997 München	812 31 42

Rechnungsprüfung

Hans Sick	Brienerstr. 3	80333 München	Tel.: 22 00 61 Fax: 291134
Helmut Diehl	Bahnhofstr. 17	82024 Taufkirchen	Pr. 61 23 269 Fa. 29 75 63

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247, 81827 München, Telefon 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

**Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!**

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD



TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

Biker's Erwachen

Frei hob i heid und es is achte in da Fria!
Dad i ned liegn, i hätt ganz woache Kia!!
Des Dogliacht schaugd wuidenschloßn zum Fenster rei,
ja derf des ohne Sunnabruin denn sei?
Watscheins was gesern a Hoibe zvui,
vielleicht deischt mi a mei schlaffes Gfui,
am End wars doch von da Sau da Bradn
oda san dem Koch die Gnedl ebba ned gradn?
Es huifd jedzad ois Jammern ned
weils Moped ganz nerviös in da Garaschn städ.
Mid de Roaffn duds scho scharrn
weil sei Fahra no im Bed liggd, der Schmarrn.
I hears scho grazzn und erbärmli schniefn,
so dua i mi hoid aus'm Kastl raushiefn!
Aufbasst, zerst mid'm richtign Haxn
sonst macht dei Gleichgewicht wuide Faxn.
In Spiagl schaugst gscheida erst glei gorned nei
's daschreggd di no dei Kondafei!
Host dann dei Friastick gwoidsam einidruckt
und wenn dei edla Körbba scho im Leda zuckt,
dann mechst am liabstn scho glei fahrn.
Doch Obacht, 's gibt no a paar Gfahrn!
Dei Helm muaß üba dei „dicke“ Birn.
Pass auf: Zerdrugg da net as Hirn!
Wagglig schiabst as Moped aus seina Underkunft
und dengst mit Wehmut an de Dreiradzunft.
Beim Aufsteing machst dann fast nix vakehrt
bist ausgfuxt, wia vor drei Do erst glernd.
Da Anlassa hod gwuiseld „Gott sei Dank!“
Midm Kikka warst jetzt scho sterbadskrank!!
Wenn dann a no da Modor endli lafft,
is' Schlimmste fast scho gschafft.
Jetzad muast blos no naus auf d' Strass, du Wicht,
doch des is dann a andre Gschicht!

Astrid und Hans Röttinger

Dia-Vortrag „In 48 Tagen um die Welt“ am 6.3.96

Wer diesen Vortrag versäumt hat, ist selber schuld!

Unser Mitglied Max Hollerith hatte 500 Bilder dabei, und ich dachte: „O Gott, das wird bis Mitternacht dauern!“ Aber dem war nicht so! Max Hollerith besitzt einen ganz modernen Apparat, der mit zwei parallelen Kassetten bestückt war und ganz automatisch erst von der einen, dann von der anderen Kassette je ein Bild einschob, die sich ganz kurz überschneiden. So schaffte er 250 Bilder in einer $\frac{3}{4}$ Stunde. Die Dias wurden von erklärenden Texten begleitet und je nach Gegend von der dortigen Originalmusik.

Die Reise begann in Los Angeles, Hollywood, führt mit Aufnahmen aus dem Flugzeug nach Hawaii, Honolulu (phantastische Aufnahmen von glühend fließender Lava, besonders auch da, wo sie sich ins Meer ergießt). Von dort ging es weiter zu den Fidschi-Inseln, nach Tonga und Neuseeland, schließlich nach Australien - Sidney und Canberra. Die letzten Bilder zeigten Singapur und dann folgten noch einmal die schönsten Aufnahmen der Reise.

Max hat einen zielsicheren Blick für exzellente Blickwinkel - ob es nun Hochhäuser, Chinesenviertel, Wasserfälle, Lavafelder, Orchideen, Luftaufnahmen oder Einheimische und ihre Behausungen waren - es war immer ein Augenschmaus! Nie 08/15, sondern immer bestens ausgesuchte Motive.

Ich persönlich würde mich riesig freuen, wenn wir noch mehr von seinen Bildern sehen könnten.

Vielen herzlichen Dank für diesen gelungenen Abend!

Ein großer Wermutstropfen soll aber nicht unerwähnt bleiben: Trotz Vorankündigung im Echo fanden nur 25 Besucher den Weg ins Clublokal - Max Hollerith hätte für seine Mühe und seinen sehr gelungenen Vortrag mehr Resonanz verdient!

Margot Miller

PS.: Vielleicht wären mehr gekommen, wenn bei der Einladung auch darauf hingewiesen worden wäre, daß auch Ehefrauen der ACMLer und Gäste herzlich willkommen sind! Ich wäre dann dabei gewesen.

Heidi Ostermeier

...der
Augen
willen

PINI Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus
Sendlinger-Tor-Platz 7
St.-Bonifatius-Straße 16
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

AUSSCHREIBUNG

zum 17. ACM - Schützenfest in Isen am 11. Mai 1996

Zum 17. mal laden wir alle ACMler mit Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Zeitpunkt: Samstag, 11. Mai 1996 / 14 - 17 Uhr

Ort: Schützenheim in Isen. Anfahrt über die B12 Ost bis Hohenlinden. Dort die 2. Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende finden Sie das Schützenheim.

Teilnehmer: Alle ACMler mit Familien und Freunden

Modus: Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie einen Schuß auf die Ehrenscheibe (dankenswerterweise wieder gestiftet von der Schützengesellschaft!), anschließend die übliche Serie von 5 Schuß. Es können beliebig viele 5er-Serien (aber bitte rechtzeitig!) nachgekauft werden. Die beste wird gewertet.

Bei Punktgleichheit erfolgt die genaue Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird auf vereinseigenen KK-Gewehren.

Wertung: Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig, die beste Schützin ACM-Schützenliesl. Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Kosten: DM 5,-- für die 5er-Serie zuzügl. Versicherung.

Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbes getestet werden. Für die bekannt gute Verpflegung, ausreichend Zielwasser und gute Betreuung am Schießstand sorgen (wie wir es seit 16 Jahren gewohnt sind) unsere Freunde vom Schützenverein Isen.

Ende: ca. 17 Uhr

Siegerehrung: etwa ½ Stunde nach dem letzten Schuß

Wir erwarten rege Teilnahme und bitten um zahlreiche und möglichst umgehende (falls dies im ACM möglich ist!) Nennungen bis **spätestens 30. April 96** an Margot und Toni Miller, Hölderlinstr. 12, 81369 München.

Ferdinand Bauer

SANDSTRAHLEN !?

Wozu?

Für Metall, Holz, Glas
und Stein, z.B. Auto-
teile, LKW, Gartentore, ...

Wie?

Sand, Korund und
Glasperlenstrahlen

Wir bieten:

Sandstrahlarbeiten,
Selbststrahlen, Leihgeräte,
Feuerverzinken, Strahlmittel-
verkauf



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b
85662 Hohenbrunn
Gewerbegebiet
Tel.: (08102) 6664
Fax: (08102) 72129

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.**

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40